

Präsident:
Otti Bisang, Bühlstrasse 47, 8700 Küsnacht

079 430 49 54
otti.bisang@gmail.com

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Vorstand

Der Vorstand arbeitete 2023 in folgender Zusammensetzung:
Mark Aegler (Delegierter des Zentralvorstandes von Swiss Orienteering)
Otti Bisang, Präsident
Felix Büchi, Vizepräsident
Sandra Frei, Sekretariat und Mitgliederkontrolle
Véronique Renaud-Humbel
Stefan Schlatter (Delegierter des Zentralvorstandes von Swiss Orienteering)
Hansruedi Walser, Kassier
Helena Laasch

Der Vorstand traf 2023 einmal zusammen. Die übrigen Konsultationen erfolgten per E-Mail.

Revisoren

Edith Schaffert und Susi Rutz-Rothacher.

Mitglieder

Am 01.01.2023 zählte der OL-Gönnerclub 156 Mitglieder.
Per Vereinsjahr 2023 verzeichneten wir 3 Eintritte sowie 5 Austritte und 1 Todesfall; somit zählt unser Verein per 01.01.2024 neu 154 Mitglieder.
Verstorben ist Fritz Siegenthaler (6.2.2023).

Beiträge

Der Vorstand sprach schon vor 2023 folgende Beträge:

- **Swiss Orienteering Leistungssport: Überarbeitung Förderkonzept**
Gesuch wurde noch von Christine Lüscher eingereicht, damit Status bei Swiss Olympic bleibt. Überarbeitung ist zwingend notwendig, damit der Förderstatus bei Swiss Olympic beibehalten werden kann. Zudem soll auch die Nachwuchsförderung der Sparte Bike-O und im Ski-OL integriert werden.
Obwohl es ein operatives Geschäft von Swiss Orienteering ist, setzten wir doch ein Zeichen und sprachen einen Beitrag. Der OL-Gönnerclub beschloss eine Unterstützung von CHF 3'000; diese wurde aber noch nicht abgerufen.

Der Vorstand sprach per 2023 folgende Beträge:

- **Beitrag an World University Championship Ski Orienteering Lenzerheide 2024**
Wie viele Clubs der Schweiz gab auch der OL-Gönnerclub einen Solidarbeitrag von CHF 1'000.— an die Universade 2021, damit Ski-OL als neue Disziplin dabei ist / gewesen wäre. Wegen Corona konnte die Universade dann aber nicht durchgeführt werden. Der gesprochene Betrag wurde zurückgefordert.
Ein gleicher Betrag wurde dann aber für die World University Championship Ski Orienteering 2024 auf der Lenzerheide gesprochen.
- **OL-Gönnerclub sprach Beitrag an Grand-Slam-Preisgelder – Ziel erreicht, auch ohne unseren Beitrag!**
Der OL-Gönnerclub teilte die Meinung, dass die Preisgelder beim „GRAND SLAM“ wohl gut gemeint seien, aber in der konkreten Ausgestaltung auch schäbig wirken können resp. mit dem grossspurigen Namen nur bedingt etwas zu tun haben. So erhielten die Drittklassierten von D/H20 ein GRAND SLAM PREISGELD, mit dem sie nicht mal immer ihr eigenes Startgeld bezahlen konnten.
Der OL-Gönnerclub befürwortete, dass die Preisgelder angehoben werden und dies in den laufenden Gesprächen mit den Sponsoren angesprochen wird. Er steuerte hierfür fürs WM-Jahr 2023 CHF 5'000 bei. Aber ausdrücklich nur fürs Jahr 2023. Denn wir argumentierten: Wenn die Promotoren des Grand Slam es im WM-Jahr nicht schaffen, diesen Grand Slam auf einen höheren Level zu bringen, ist es nicht an uns, dies jährlich zu tun.
Der OL-Gönnerclub löste hierfür Rückstellungen von CHF 2'000 aus dem seit 2007 nicht mehr vergebenen Leis-

tungspreis für die Elite auf.

Die Preisgelder wurden erhöht. Die Finanzierung konnte jedoch ohne Beitrag des OL-Gönnerclubs erreicht werden. Win-win!

- **Bürgschaft über CHF 25'000 an Swiss Orienteering für rasche Einführung Livelox in der Schweiz gewährt**
Der OL-Gönnerclub begrüßte die zeitnahe Einführung von Livelox in der Schweiz.
Swiss Orienteering hatte im Rahmen des Revitalisierungsprogramms des Bundes im Herbst 2022 einen Finanzierungsantrag über CHF 25'000 gestellt. Da sich die Beurteilung des Antrages und dementsprechend die Auszahlung verzögerte, war der OL-Gönnerclub bereit, eine Bürgschaft für den Finanzierungsbetrag von CHF 25'000 bis Ende 2024 zu gewähren.
Der Betrag wurde dann vom Bund doch nicht bezahlt. Die Ausgaben für Swiss Orienteering konnten dann aber auch auf CHF 5'611 begrenzt werden, was vom OL-Gönnerclub übernommen wurde.

Der Vorstand sprach per 2024 folgende Beträge:

- **Anschubfinanzierung OL-Karten im grösseren Massstab für ältere Senior*innen an Reg. OL**
Der OL-Gönnerclub hat in den Jahren 1994-97 massgeblich die Einführung der Karte 1:10'000 unterstützt. Und in den Jahren 2020-22 die Einführung der Massstäbe 1:7'500 und 1:3'000. Diese sind nun für die älteren Teilnehmenden an Nationalen OL und Schweizermeisterschaften beinahe schon die Regel, obgleich von der Wettkampfordnung her nicht zwingend.
Die vergrösserten Massstäbe konnten sich hingegen an Regionalen OL noch nicht etablieren. Der OL-Gönnerclub hat jüngst ein Legat von CHF 4'000 erhalten und möchte damit einen weiteren Beitrag für unsere immer grösseren Teilnehmerfelder in den älteren Senior/-innen-Kategorien leisten.
Der OL-Gönnerclub offeriert allen Veranstaltern von Regionalen OL im Jahr 2024 eine Pauschale, sofern sie einen Beitrag für die älteren Seniorinnen und Senioren leisten. Mit dem Betrag von CHF 200 sollen allfällige Mehrkosten durch grösseres Kartenformat und Layoutanpassungen entschädigt werden.
- **Unterstützung innovativer Ideen Jugendlicher: Wattwiler OL als Maturaarbeit**
Der OL-Gönnerclub will bewusst nicht nur als Förderer von Projekten für Ältere gesehen werden, sondern ist auch offen für innovative und kreative Ideen zur Förderung des OL. Und bereit, solche finanziell zu unterstützen. Das können auch Diplom-, Matur- und Semesterarbeiten sein. Zum Beispiel Lernvideos fürs Installieren der diversen Sportuhren für Livelox, Züchtung von Bio-Nützlingen, welche Brombeerstauden eindämmen, „Schlangenfresser“ vor dem Kuchenbuffet oder in der Festbeiz, KI-gesteuerte OL-Schuhputzmaschine oder andere aussergewöhnliche (umsetzbare) Ideen.
Jonas Ludwig organisiert am 21.6.2024 den Wattwiler OL. Ein Sprint-OL mit Karten- und Massstabswechsel, tagsüber ein Schul-OL, abends ein Wertungslauf der ROLV NOS Jugendmeisterschaft. Teil der Maturaarbeit ist ein Marketingteil, um den OL in Wattwil und dem Toggenburg bekannter zu machen und auch um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Ein allfälliger (und erhoffter) Gewinn geht in die Kasse des Nachwuchskaders der NOS.
Der OL-Gönnerclub unterstützt diese Arbeit mit CHF 250 und erhofft sich dabei, auch andere Jugendliche zu innovativen Ideen anzuregen.

Leistungs-/Förder- und Anerkennungspreise (Leistung im 2023, Auszeichnung im 2024)

Leistungspreis der Juniorinnen und Junioren

Fuss-OL: Total CHF 3'650

JWOC 2023 Rumänien

- Henriette Radzikowski: MD 1. Rang, LD 2. Rang; total CHF 700
- Joschi Schmid, Elia Ren, Benjamin Wey: Staffel 2. Rang; je CHF 200
- Pascal Schärer: LD 3. Rang; CHF 200

EYOC 2023 Bulgarien

- Rahel Good: Sprint 1. Rang, Staffel 2. Rang; total CHF 400
- Nesa Schiller: Sprint 2. Rang; CHF 200
- Gration Böhi: Sprint 3. Rang; CHF 150
- Lotta Marit Lüthi: LD 2. Rang, Staffel 2. Rang; CHF 350
- Luisa Gartmann, Loïc Berger, Lukas Gasser, Leander Wylene, Lavinia Müller, Andrin Meier, Andri Gujan: Staffel 2. Rang; je CHF 150

Ski-OL Junior/innen: Total CHF 800

JWSOC 2024 Österreich

- Corsin Müller: Sprint und Staffel je 2. Rang; CHF 300
- Flavio Ehrler: LD 3. Rang; CHF 100

EYSOC 2024 Österreich

- Lavio Müller: Sprint und Staffel je 1. Rang; total CHF 400

Bike-OL Junior/innen: Total CHF 800

JWMBTOC 2023 Tschechien

- Flurin Schnyder: Sprint 2. Rang, LD 3. Rang, MD 2. Rang, Massenstart 3. Rang, Staffel 3. Rang (Elite); total CHF 600

EYMTBOC 2023 Portugal

- Noé Henseler: MD 1. Rang; CHF 200

Die Leistungspreise der Juniorinnen und Junioren machen einen im Totalbetrag von CHF 5'250.— aus. Noch nicht voll-jährige Preistragende können wählen, von welchem OL-Shop sie einen Gutschein (Orientierung, S-Sport oder Peter Müller) möchten. D/H20 erhalten den Preis als Geldbetrag überwiesen.

Leistungspreis Elite

Aktuell wird der Leistungspreis für die Elite nicht mehr vergeben. Wir sind aber offen, wenn die finanzielle Seite im Elitesport wieder schlechter wird – oder wir um einen Push wie zum Grand Slam angefragt werden.

Förderpreis

Ein Förderpreis von je Fr 1'000.— erhalten:

- Paul Corrodi: ehemaliger Chef-TD, grosser Schaffer im OL technischen Bereich, stets im Hintergrund
- Fritz Aebi: Event Director der World University Championship 2022 in Magglingen und OL Fach- und Vertrauensperson der Stiftung OL Schweiz
- Camilla Moreni: Entwicklerin von OmapCH

Dankeschön-Preis (Anerkennungspreis)

Der Dankeschönpreis 2023, dotiert mit CHF 2'000 und ermöglicht durch den OL-Gönnerclub, wird vom Zentralvorstand von Swiss Orienteering an Graubünden Sport vergeben. Graubünden Sport ist ein grossartiger Unterstützer von Sportveranstaltungen, insbesondere im OL-Sport.

Diverses / Dankeschön

Der OL-Gönnerclub hat den Ruf, dass er die ihm anvertrauten Gelder sehr zum Wohl der «OL-Familie» einsetzt und deshalb auch immer wieder mit Spenden bedacht wird: So im Sommer 2023 mit einem Legat über CHF 4'000 infolge Auflösung des Vereins Tour O Swiss mit Präsident Christian Fiechter, verbunden mit dem Wunsch des Geldgebers zu Gunsten «vergrösserte Kartenmassstäbe für Senioren» und per 2024 mit einem Total von CHF 3'933 an Helferentschädigungen von der SOW 2023 in Flims. Diese Abgeltung erfolgt aufgrund der tatkräftigen Mitarbeit von Felice Büchi, Leiter Bereich Wettkämpfe, und Flavio Poltéra, Ressort Trainings, sowie von CHF 400 an weiteren Spenden.

Ein grosses Dankeschön!

* * *

OL-Gönnerclub in einigen Zahlen

Der OL-Gönnerclub hat seit seiner Gründung 1985 in diesen 39 Jahren gut CHF 720'000.— vergeben. Gut CHF 416'000.— an unterstützte Projekte; im Weiteren wurden an Projekte über CHF 26'000.— zinslose Darlehen gewährt sowie Defizitgarantien oder Bürgschaften in der Höhe von über CHF 55'000.--.

Es wurden aber auch für Preise für knapp CHF 305'000.— bereitgestellt: CHF 83'000.— für Förderpreise, über CHF 40'000.— für Anerkennungspreise („Dankeschönpreise“), über CHF 100'000.— für Leistungspreise Elite (vergeben bis 2007), CHF 60'000.— für Leistungspreise Junioren/-innen, gut CHF 8'000.— für Leistungspreise Ski-OL und CHF knapp 10'000.— für Leistungspreise Bike-OL

Die Mitglieder haben in dieser Zeit über CHF 546'000.— an Beiträgen einbezahlt. Dazu kamen Einnahmen aus Spenden, Zuwendungen und Legaten von gut CHF 73'000.--.

Der OL-Gönnerclub hat – wie eingangs erwähnt – über die Jahre ein Total an Vergabungen von über CHF 720'000.— ausgegeben. Dank früheren Börsenerträgen hat der OL-Gönnerclub noch immer ein Vermögen von über CHF 215'000.—

Nicht eingeschlossen in den vorgenannten Beträgen sind noch knapp CHF 55'000, die privat aus dem Umfeld des OL-Gönnerclubs an Projekte entrichtet wurden.

* * *

Otti Bisang, Präsident OL-Gönnerclub